

22.08.10 Die Ökobeichte: Warum bin ich eine Klima-Sau? [Video](#)

21.08.10 Wie genau sind Satellitendaten?

Die US-Regierung gibt zu, dass Satellitensensoren, die die globale Erwärmung messen, zunehmend geschädigt sind – die Temperaturwerte könnten lokal um 5° bis 8 °C falsch sein. [Bericht](#)

17.08.10 La Niña stürzt Pakistan in die Katastrophe

Wetterphänomen verstärkt den jährlichen Monsun und führt auch zu Temperatursturz in Südamerika. [Bericht](#)

14.08.10 Ölkatastrophe im Golf von Mexico: Nichtstun ist besser!

Ein kurzer Rückblick: [Bericht](#)

10.08.10 Riesiger Eisberg löst sich vom Petermann-Gletscher in Grönland

Die ESA hat die Geburt eines riesigen Eisbergs in Grönland mit beeindruckenden Radarbildern dokumentiert. [Bericht](#) mit Bilddokumenten.

03.08.10 Skepsis im Wald

Dass vor allem die Direktbetroffenen die „Klima- Lage“ völlig anders ansehen zeigt sich an folgendem Beispiel. [Bericht](#)

30.07.10 Sternenkongstellatien „Kardinale Klimax“

Eine ganz besondere Konstellation der Sterne, welche zwischen dem 31. Juli und 7. August ihren Höhepunkt aufweist, wird von Astrologen in der ganzen Welt erwartet. Es ist eine Konstellation, genannt „Kardinale Klimax“ oder das große Kreuz, die nur alle paar tausend Jahre erscheint und als äußerst gefährliche und extreme Konstellation gilt. Uranus und Jupiter in Konjunktion sind in Quadrat mit Pluto und in Opposition mit dem Saturn. Gegen Ende Juli gibt es dazu eine Konjunktion von Mars und Saturn. Weitere Infos gibt es auf mehreren Internet- Seiten. [Google](#)

30.07.10 Katastrophenprognosen und die Wirklichkeit

Eine kleine Zusammenstellung. [Bericht](#)

24.07.10 Obamas Klimaschutzgesetz zurückgestellt!

Der Paukenschlag aus den USA! Die von US-Präsident Barack Obama geplante Gesetzgebung zu Energiepolitik und Klimaschutz scheitert am vehementen Widerstand der Republikaner. Über ein Jahr hatten Obamas Demokraten mit dem republikanischen Flügel zu verhandeln versucht. Jetzt gebe man die Klimaschutzpläne enttäuscht auf. [Bericht EIKE](#)

21.07.10 Nicht heiß genug... [Ein lesenswerter Bericht!](#)

18.07.10 Datenmanipulation hat sich in der Klimaforschung eingebürgert!

Globaler Wärmerekord für die erste Jahreshälfte 2010 meldete NOAA vor 2 Tagen. *„Die NOAA ist seit längerem bekannt für ihre Datenmanipulationen, die die vermeintliche globale Erwärmung untermauern sollen. NOAA- Daten sind manipuliert und wertlos. Die von der NOAA aufgestellt Behauptung, die erste Jahreshälfte 2010 sei die wärmste seit Beginn der Aufzeichnungen, ist daher mehr als zweifelhaft.“* Zitat aus [Klimaskeptiker.info](#) . Informationen und [Datenquellen](#).

17.07.10 Die Sonne hält nicht viel von den NOAA- Prognosen!

Die Aktivität der Sonne, gemessen an der Zahl der Sonnenflecken und des 10,7-cm-Radio-Flux, bleibt hinter den Vorhersagen der NOAA zurück. [Quelle](#)

15.07.10 Kältewelle und Hitzeperiode

Während wir in Mitteleuropa zurzeit Sommer und somit eine Hitzeperiode haben, ist es auf der Südhalbkugel Winter und in Brasilien wurde am Mittwoch (14.) ein weiterer Kälterekord registriert. Wie das nationale Institut für Meteorologie (Inmet) unter Berufung auf automatische Messungen der entsprechenden Wetterstationen mitteilte, sank das Quecksilber in der Stadt General Carneiro im Bundesstaat Paraná in den frühen Morgenstunden bis auf -5,7°C. In Munizip São Joaquim in Santa Catarina wurden am Mittwoch -5,2°C gemessen. Kältester Ort im Bundesstaat Rio Grande do Sul war Vacaria mit -3,4°. [Quelle](#) Beides zusammen gibt dann einen angenehmen globalen Durchschnitt.

12.07.10 Amazonas Gate bewiesen – IPCC hat unbewiesene Propaganda in Bericht zitiert

Ein weiterer Beweis nichtwissenschaftlicher Quellen im 4. IPCC Bericht von 2007. [Bericht](#)

11.07.10 „Beyond Petroleum“: Ökomoral schadet der Umwelt

Seit Beginn der Ölkrise im Golf von Mexiko nennt US-Präsident Barack Obama die bedrängte Ölgesellschaft „BP“ immer wieder bei ihrem alten Namen „British Petroleum“, obwohl sie sich 2001 in „Beyond Petroleum“ umbenannt hat. In britischen Medien sowie in politischen Kreisen sorgte dies für großes Aufsehen. [Bericht](#). Dieser Artikel untermauert meinen letzten [Bericht](#) in der Regional Zeitung.

08.07.10 Der ClimateGate- Entlastungsversuch

Die von der Universität von East Anglia (UEA), zu deren Instituten die im Zentrum des ClimateGate-Skandal stehende [CRU](#) gehört, beauftragte Kommission liefert nach ausschließlicher Befragung der Beschuldigten einen langen Bericht, der kein wesentliches Fehlverhalten der Beschuldigten feststellt. Überrascht? Ein Gerichtsverfahren vor, in dem es nur Richter, Angeklagte und Verteidiger gab, **aber keinen Ankläger**. Der gesamte Bericht ist nicht mehr als eine Gefälligkeitsgutachten, das die Tochterorganisation der Auftraggeberin (UEA) von Verdächtigungen reinwaschen soll, und damit ohne jeden Wert. Natürlich befindet sich [SF DRS](#) bereits wieder an erster Stelle, wenn es um die Entlastung der Klimajünger geht. Andere Beiträge wie [„Das Geheimnis der Wolken „](#) werden ignoriert. In der Schweiz wird dies eine neutrale, vom Staat finanzierte, Berichterstattung genannt!!

04.07.10 Warum ist es bei uns derzeit so warm. Wie ist der Ausblick für den Sommer?

Ein warmer Sommeranfang macht noch keinen Klimawandel. Lesen Sie den [Bericht](#) dazu.

29.06.10 Die Ölkatastrophe im Golf von Mexiko (Hintergründe)

Lindsey Williams arbeitete viele Jahre als Pastor in den Alaska Ölfeldern. Er war Seelsorger für die Arbeiter der Alaska Pipeline. Er wurde auch eingeladen, an den Meetings des Kaders teilzunehmen. Dabei begriff er, dass bezüglich des Erdöls keinerlei Knappheit besteht, sondern dass das Gefühl der Verknappung aus politischen und finanziellen Gründen dramatisiert wurde. [Bericht PDF](#)

26.06.10 In Deutschland geht der Klimaschutz auf Sparflamme über

Kanzlerin Angela Merkel hat im Dezember beim Uno-Klimagipfel 1,26 Milliarden Euro aus Berlin als Klimaschutzhilfe versprochen. Nur so hatte sie verhindern können, dass der Gipfel komplett scheiterte. Denn die Entwicklungsländer sind zur Reduzierung ihrer Treibhausgasemissionen nur bereit, wenn die Industriestaaten sie dabei finanziell unterstützen.

Und nun: [Bericht](#)

19.06.10 Gesundung des Weltklimas mittels Beerdigung des Kyoto- Protokolls

Am 02.06.2010 hat die Kanadische Regierung via Premier, via Umweltminister bekannt gegeben, dass die Ziele für CO₂-Emissionen, die lt. Kyoto- Protokoll für Kanada fixiert waren, drastisch gesenkt werden würde. Ein [Bericht](#) von Hartmut Bachmann.

17.06.10 Dramatik der Grünen

Wenn der Klimawandel fortschreitet, werden die neun Atolle von den ansteigenden Fluten allmählich verschluckt. Die Regierung hat für die 11.000 Einwohner bereits in Neuseeland und Australien Asyl beantragt, und jedes Jahr wandern immer mehr Menschen aus: eine Nation auf Umweltflucht... [Klimaflüchtlinge](#)
Und hier ein kleiner Einblick in die reale Welt außerhalb grüner Seminarräume: [Achse des Guten](#) oder [der Spiegel](#) und [Welt Online](#)

02.06.10 Hoffen auf die Natur

Die Ölpest im Golf von Mexiko erreicht apokalyptische Ausmaße. Wird sich die Umwelt jemals von den Verwüstungen erholen? Ein Blick auf die Folgen der "Exxon Valdez"-Katastrophe. Ein lesenswerter Artikel auf [Welt Online](#).
Übrigens: BP wird von Greenpeace weiterhin nicht angeklagt. [Lesen Sie selbst.](#)

01.06.10 Teure Versprechung: Jobmotor Erneuerbare Energien? Eine kritische Betrachtung! (EIKE)

Der Umstieg auf erneuerbare Energien als Glaubensbekenntnis findet sich in den Programmen der deutschen Volksparteien. Unlängst konnte den Medien wieder die unglaubliche Erfolgsstory der erneuerbaren Energien auf den Arbeitsmarkt entnommen werden (300.000 Beschäftigte +8 %, 17,7 Mrd. Investitionen +20%) [BMU 2010]. [Bericht](#)

30.05.10 Meereis nahm um 24 % zu!

Im Gegensatz zu anderslautenden Behauptungen hat das arktische Meereis in den letzten zwei Jahren deutlich zugenommen. [Bericht](#)

26.05.10 Klimaschutz macht Pause

Die EU gibt ihr Vorhaben auf, ihre Klimaziele zu verschärfen. Derzeit habe es offenkundig Vorrang, die wirtschaftlichen Probleme um die Eurokrise zu lösen, kritisiert Klimakommissarin Hedegaard. Dabei lässt die Krise die Kosten der Klimaziele sinken. [Bericht](#). Sind dies die einzigen Gründe? Immerhin wurde uns bisher, vor allem durch die EU, vorgegaukelt unser Globus stehe am Abgrund. Und plötzlich gibt es für die Politiker wieder etwas Wichtigeres als das Klima!!

22.05.10 Das Ende naht!

Wer darf das Wetter beeinflussen? Ein Artikel auf [SF Meteo](#) zum nach- und mitdenken.

19.05.10 Sonnenaktivität hält sich wieder zurück.

Vor etwa 18 Monaten durchlief die Sonne ihr Aktivitätsminimum zwischen den Zyklen 23 und 24. Nach etwa einem Viertel der zu erwartenden Phase ansteigender Aktivität zeigt die Sonne gegenwärtig wieder so wenig Aktivität wie seit einem halben Jahr nicht mehr. [Quelle](#)

13.05.10 Keine wissenschaftliche Grundlage für Vorhersage einer globalen Erwärmung im 21. Jahrhundert.

Ein Team von Wissenschaftlern widerspricht einem Bericht der US-Regierung: „Der AGW-Alarm wird sich als falsch erweisen“. Die Befürchtungen basieren auf „fehlerhaften Vorhersagemethoden“. [Bericht](#)

13.05.10 Der Golf von Mexiko wird nicht sterben

Die ökologischen Folgen von Ölunfällen werden systematisch überschätzt. Die Natur leidet, aber sie erholt sich meistens schneller als vermutet. [Quelle](#)

07.05.10 Die Datenmanipulation nimmt kein Ende!

Offensichtlicher, wie im [Bericht mit Grafiken](#) dargestellt, kann die unterschiedliche Wiedergabe von Oberflächentemperaturen gar nicht sein.

05.05.10 Heißer Krieg ums Klima – Wie Wissenschaftler ein Dogma errichteten – und darüber stürzten

Axel Bojanowski schreibt im „Spiegel“ über die Schwierigkeiten, in einer von den politischen Forderungen nach bestimmten Ergebnissen geprägten „Klimaforschung“ überhaupt noch seriöse Wissenschaft zu betreiben. [Bericht](#)

03.05.10 Wo bleibt der Meeresspiegelanstieg?

Wenn der Anstieg des Meeresspiegel tatsächlich real wäre, müßte dann nicht irgendeiner der vielen Millionen Menschen, die an den Küsten der Kontinente wohnen, etwas davon bemerken? Und müßte der Meeresspiegelanstieg nicht problemlos nachweisbar sein? [Bericht](#)

24.04.10 Bangladesch wächst!!

Im Gegensatz zu den bisherigen Untergangsprognosen für Bangladesch hat sich das Gegenteil eingestellt. Das Land wächst, dank seinen südlichen Flüssen. Die Studie zeigt, dass das Land tatsächlich gleich um das fünffache der Größe der Stadt Dhaka gewachsen ist.

Der Nettozuwachs beträgt 1.790 km² des Landes Landmasse! [Quelle](#)

22.04.10 Das Schicksal eines der besten Klimatologen Europas

In den 90-er Jahren wurde Henk Tennekes gezwungen, seinen Schreibtisch zu räumen und als Direktor des niederländischen Instituts für Meteorologie (KNMI) zurückzutreten. Seine Sünde? In einem Zeitungsartikel hatte der weltweit geachtete Meteorologe all die platten falschen Aussagen über den Klimawandel entlarvt. Zum Nachlesen und Nachdenken – [Bericht](#).

20.04.10 „Met Office“ zum Zweiten!

Nachdem der englische Wetterdienst „Met Office“ durch den Klimadatenkandal in die Schlagzeilen geraten ist, folgt nun die unsichtbare Aschewolke. Ein Kommentar zu den unsicheren Computermodellen der modernen Wissenschaft von [klimaskeptiker.info](#): „In einer Mediendemokratie moderner westlicher Prägung erweist sich die Politik mehr und mehr als unfähig, Risiken zu kalkulieren, einzugehen und zu vertreten. Damit wird der Ruf nach „soliden wissenschaftlichen Ergebnissen“ sofort laut. Was aber, wenn die Wissenschaft (wie beim Thema Klimawandel) keine soliden Ergebnisse liefern kann? Dann wird munter drauflosreguliert: „Waldsterben“, „Klimaschutz“, Schweinegrippe, Aschewolke ...“

16.04.10 Die reale Welt schlägt zu!!

Der Vulkanausbruch in Island zeigt es nun deutlich: Die Natur lässt sich weder durch Computer- Modelle noch den Menschen beeinflussen und auch nicht vorhersagen. Was für uns normal ist, kann die Natur innert Kürze verändern. Millionen von Flugreisenden müssen diese Tage am Boden bleiben.

Ausnahmestand nach einem verhältnismässig kleinen Vulkanausbruch. Ironie der Geschichte: Ohne jegliche Steuern und Gesetze werden zurzeit durch den stillgelegten Flugverkehr Millionen Tonnen Treibstoff (CO₂) eingespart. Super!!

15.04.10 Deutschland drohen klirrende Winter

In Zukunft müssen die Menschen in Großbritannien und Mitteleuropa häufiger mit kalten Wintern rechnen. Einem vom Menschen erzeugten Klimawandel widerspricht das aber nicht. **No Comment!!** [Focus Online](#) Ein Kommentar dazu von [Dirk Maxeiner](#)

12.04.10 Und schon wieder ein Klimagipfel!

Schon wieder sind 2000 Regierungsvertreter (kein Schreibfehler, zweitausend) in Bonn D zusammengekommen um über das weitere Vorgehen zum Abschluss eines Klimaabkommens zu diskutieren. Reisen und Schlemmern fürs Klima, im Namen der grünen Welle und auf Kosten der Steuerzahler. [Klimagipfel Bonn](#)
Für die Zukunft von Klimagipfeln mache ich folgenden Vorschlag: Eine Konklave nur mit Wasser und Brot in den verlassenen Festungskasernen der Schweizer Armee am Gotthard. Mit Sicherheit wird die Teilnehmerzahl in Kürze fallen und fürs Klima und die Staatskasse wird es auch noch besser.

10.04.10 Klimagate beim IPCC

Ein kritischer Bericht auf [Radio DRS 1](#).

03.04.10 Die Wolkenschieber

Schlampereien, Fälschungen, Übertreibungen: Die Klimaforschung steckt in einer Vertrauenskrise. Wie zuverlässig sind die Vorhersagen über die globale Erwärmung und ihre schlimmen Folgen? Droht wirklich der Weltuntergang, wenn die Temperaturen um mehr als zwei Grad steigen? Lesen Sie mehr dazu im [Spiegel Online](#) und ein weiterer Bericht im Spiegel mit dem Titel: [„Experte wirft Uno-Klimarat Schönrechnerei vor“](#).

03.04.10 Erhöht der Klimawandel das Risiko von Kriegen?

Eine im Dezember 2009 publizierte und oft zitierte Studie von Burke et al. (1) kommt zum Schluss, dass der Klimawandel das Risiko von Bürgerkriegen in Afrika stark erhöhe. Basierend auf statistischen Analysen und Simulationen behaupten die Autoren, dass der Klimawandel bis im Jahr 2030 das Auftreten von Bürgerkriegen zusätzlich um zirka 54% steigern und 393'000 Bürgerkriegstote mehr produzieren werde. Blogbeitrag von Thomas Bernauer im [ETH Klimablog](#)

01.04.10 Schlechte „Abschreiber“

Ist es Ihnen auch schon passiert, dass Sie eine Zahl falsch abgeschrieben haben? Statt 35 hat es plötzlich 53 geheissen. Dies ist keine Form von Hirnschrumpfung, sondern ein Fehler, welchen selbst Wissenschaftlern passiert. Jedoch sind die Folgen weit schwerwiegender und haben meist Auswirkungen auf unser tägliches Leben. Ausnahmen sind dies aber keine, denn abgeschrieben wird in der Wissenschaft mehr als wir glauben. Und die Klimawissenschaft gehört dazu. [Bericht Pro 7](#)

29.03.10 Die Klimaangst schwindet

Die Deutschen haben keine Angst mehr vor dem Klimawandel. Das hat eine Umfrage im Auftrag des SPIEGEL ergeben. Nur noch eine Minderheit von 42 Prozent fürchtet sich vor der globalen Erwärmung. [Spiegel-online](#)

28.03.10 Fernsehtipp: "Das Geheimnis der Wolken" am 2.4.2010 um 21:50 auf ARTE

8 Jahre lang begleitete der dänische Filmmacher Lars Oxfeldt Mortensen den dänischen Atmosphärenphysiker Henryk Svensmark dabei, wie der versuchte seine sensationelle Entdeckung von der Art der Wirkung der solaren Aktivität auf das globale Klima, in der Fachwelt publik zu machen. Svensmarks aufsehenerregende Klärung des Prozesses, mit dem die solare Einstrahlung auf den Planeten mittels Sonnenwind und kosmischer Höhenstrahlung die Wolkenbildung der unteren Troposphäre moduliert, stieß bis heute -seitens der dem IPCC verbundenen

"Experten"- auf heftige Ablehnung bis eiserne Nichtbeachtung. Dabei ist es der einzige, bisher bekannt gewordene und experimentell überprüfte, Beweis für die Steuerung der Globaltemperatur. Nur mit einem gewaltigen "Schönheitsfehler". Diese Steuerung erfolgt durch natürliche Kräfte; nicht durch den anthropogenen Treibhauseffekt. Den versuchte man zwar bisher - mittels allerlei idealisierter Annahmen - grob zu berechnen, aber nachweisen konnte man ihn in der Realität nicht.

28.03.10 Das Märchen der verschwundenen Insel.

Während Jahren haben sich Bangladesch und Indien um die Insel (Sandbank) „South Talpatti Island“ gestritten. Diese bildete sich 1970 in Folge des Wirbelsturms Bhola. Das Island ragte selbst zu seiner besten Zeit maximal zwei Meter aus dem Wasser. Der Meeresspiegel stieg in der gesamten Zeit seiner Existenz in dieser Region um einen halben Millimeter (!) pro Jahr, macht insgesamt knapp zwei Zentimeter. Und noch nicht einmal das ist klar: Der Meeresspiegel ist eine relative Sache und kann sich auch dadurch verändern, dass das Land absinkt was im Golf von Bengalen vielerorts der Fall ist. Ein natürlicher Vorgang wird somit einmal mehr zur Katastrophenmeldung und Klimahysterie missbraucht. [Quelle](#)

20.03.10 Bundesrat Leuenberger irrte sich schon beim Waldsterben

"Es ist nicht fünf vor zwölf. Sondern es ist längst zwölf Uhr gewesen. Die Sturzfahrt ist in den freien Fall übergegangen."

Quelle: Basler Zeitung, 29.5.1998 (gefunden bei www.maxeiner-miersch.de)

Zitat von Moritz Leuenberger, Nationalrat SP Schweiz, 1984 über das "Waldsterben". Seit 1995 Bundesrat und inzwischen Sesselhocker und Klimapapst der Schweiz!!!!

18.03.10 Wie aus einer Erwärmung eine Abkühlung wird

Einmal mehr wird auf den folgenden Grafiken (Link) belegt, wie sich Datenreihen im Verlauf von Jahrzehnten in den Händen von Wissenschaftler plötzlich verändern. Und schon wieder kommt der Verdacht auf, dass sich hier jemand seine Daten so zu recht biegt, wie er es sich eben wünscht. [Grafiken](#) und eine deutsche Übersetzung bei klimaskeptiker.info

10.03.10 Der Klimawandel ist Tieren und Pflanzen schnuppe

Erneut irrt der vermeintlich unfehlbare Weltklimarat. Entgegen seinen Schreckensszenarien für die Tier- und Pflanzenwelt kommen immer mehr Wissenschaftler zu anderen Ergebnissen. Die Anpassungsfähigkeit der Natur scheint größer als vermutet. Klimapolitiker wollen davon aber nichts wissen. [Bericht in Welt-Online](#).

09.03.10 Das alternative Kopenhagen-Manifest

Wie soll es weitergehen nach Climategate und dem gescheiterten Klimagipfel von Kopenhagen? Mit der Publikation des alternativen [Kopenhagen-Manifests](#) beteiligt sich die Weltwoche an einer europaweiten Debatte über die Zukunft der Erde und der Menschheit.

07.03.10 Eisbrecher müssen Schiffe retten

Massives Packeis hat in der Ostsee rund 50 Schiffe an der Weiterfahrt gehindert. Die "Amorella" mit 1000 Passagieren an Bord kollidierte mit einem Frachter und steckte stundenlang fest, Eisbrecher mussten die Fähre befreien. Mehrere andere Schiffe warten noch auf Hilfe. Vermutlich hat die Besatzung die globale Erwärmung zu ernst genommen! Die Realität holt jeden ein! **Konsequenz:** Das schwedische Schifffahrtsamt kritisierte die Kapitäne der Fähren und Frachter, weil sie nicht auf Warnungen der Behörden gehört hätten. Dadurch sei ein extrem hoher Bedarf an Eisbrechern nötig geworden.

05.03.10 Kein Weltuntergang und trotzdem weiter wie bisher

Eine unglaubliche aber wahre Geschichte: die Klimakatastrophe bleibt aus, aber die per Gesetz erlassenen Massnahmen bleiben bestehen. Friedensnobelpreisträger Al Gore bringt es wieder einmal auf den für ihn lukrativen Punkt. [Bericht](#)

03.03.10 Temperaturentwicklung der vergangenen 10 Jahre

Der folgende Artikel zeigt, wie sich die Temperaturen in Deutschland im ersten Jahrzehnt des neuen Jahrtausends entwickelt haben. Von klarem Trend keine Spur. [Readers Edition](#)

01.03.10 Die Klima-Ikone wankt

Sachliche Fehler, Interessenkonflikte, Überheblichkeit: Der Führungsstil des Klimaratsvorsitzenden Rajendra Pachauri bringt das internationale Gremium in Misskredit. Der Mann, der angetreten war, die Welt zu retten, kämpft um sein politisches Überleben. www.cicero.de/97.php?ress_id=1&item=4771 (Magazin für politische Kultur)

28.02.10 Klimazitat des Tages:

Die [Achse des Guten](#) präsentiert bereits das 34 igste Klimazitat des Tages. Dieses finde ich besonders treffend: von Theodor Fontane: "Manche Hähne glauben, dass die Sonne ihretwegen aufgeht."

23.02.10 Nun erwacht nach bald 3 Monaten auch ein deutsches Staatsfernsehen (ZDF)

In ZDF „Umwelt“ wurde am 21.02.2010 über die fragwürdigen Darstellungen des IPCC berichtet. Kernaussage des prominenten Kieler Klimaforschers Mojib Latif: „Ergebnisse werden dramatischer dargestellt als sie wirklich sind“. Und das nennt sich seriöse Klimaforschung!! [Bericht des ZDF](#) (ab 11:30 Min.) Aber auch die anderen Beiträge sind sehenswert.

19.02.10 Die Lehren aus Climategate!

Jerome Ravetz von der „Weltwoche“ zieht eine erste Bilanz. Erstens: Die ehrwürdige Klimaforschung hat ihre Unschuld verloren. Zweitens: In der Blogosphäre entsteht eine neue wissenschaftliche Öffentlichkeit. Drittens: Es ist erfreulich, dass die Fehler der Klima-Missionare aufgedeckt wurden. [Bericht](#)

18.02.10 Der erste Kapitän verlässt das sinkende Schiff!

Der Chef des [UN-Klimasekretariats Ivo de Boer](#) ist zurückgetreten. Ganz so überraschend ist der Rückzug des Holländers nicht, die aufgefliegenen Lügen des IPCC der vergangenen Wochen, haben das Klimaschiff in Schräglage gebracht. Der nächste steht schon an der Reling: Der IPCC- Vorsitzende Rajendra Pachauri. Rette sich wer kann!!

18.02.10 Grönlands Gletscher schmelzen von unten!

Sich verändernde Meeresströmungen und nicht gestiegene Lufttemperaturen lassen Grönlands Gletscher schmelzen. Der Eisverlust an den Gletschern Grönlands findet vor allem unter Wasser statt: an der Vorder- und Unterseite der Gletscherzungen. Gleich zwei Artikel in „Nature Geoscience“ haben dies nun belegt, nehmen aber keinen Bezug auf die vergangenen Studien und Meldungen, „ die globale Erwärmung ist Schuld am Eisschwund“. [Scinexx](#)
NACHTRAG: „Gletscher sterben langsam“ ist die Titelschlagzeile des [„Walliser Bote“](#) von Heute. Nach unzähligen veröffentlichten Studien über das schnelle abschmelzen der Alpen- Gletscher und schwinden unserer Trinkwasserreserve, folgt nun aus heiterem Himmel ein gegenteiliger Artikel. Hat ein weiteres Schweizer Medium die Lügen der Klimafanatiker erkannt, oder war es nur ein einmaliger Ausrutscher?

16.02.10 Kehrtwende

Professor Phil Jones, der Wissenschaftler welcher im Mittelpunkt des Climategate-Skandal stand und ehemaliger Chef des CRU, hat jetzt eine 180 Grad wende gemacht: Es gibt keine globale Klimaerwärmung seit 1995! [Mail-Online](#)

13.02.10 Mängel, Behauptungen, Schlampereien

Ein Bericht von [Hanspeter Born in der „Weltwoche“](#) zeigt weitere Details der Weltklima- Mafia auf.

12.02.10 Schneerekord gebrochen

In Washington wurde ein 111 Jahre alter Schneerekord gebrochen. Schon jetzt ist dieser Winter dort der schneereichste seit Beginn der Aufzeichnungen. Im Osten der USA leiden die Menschen unter meterhohen Schneewehen, glatten Straßen und eisigen Temperaturen. Ein mächtiger Blizzard hatte Washington, New York, Philadelphia und Baltimore am Mittwoch mit bis zu einem halben Meter Schnee zugeschüttet.

Während sich die Politik in den vergangenen Jahren „nur“ um die globale Erwärmung gekümmert hat, wurde eine Notfall- Vorsorge für schneereiche und kalte Winter total vernachlässigt. „Bürgermeister Fenty (Washington) fällt im Schnee-Test durch“ berichtete die Zeitung „Washington Examiner“. Bestimmt ist er nicht der einzige!!

09.02.10 Die unglaubliche Ignoranz des BAFU

„An einem Mediengespräch hat Bruno Oberle, Direktor des Bundesamts für Umwelt BAFU, die umwelt- und ressourcenpolitischen Schwerpunkte des Jahrs 2010 vorgestellt. Dominierendes Thema bleibt nach wie vor das Klima: Auf internationaler Ebene geht auf der Basis der Übereinkunft von Kopenhagen (Copenhagen Accord) die Suche nach einem Klimaregime für die Zeit ab 2013 weiter.“ [Originaltext des BAFU.](#)

Regime heisst: (franz.: Herrschaft, Lenkung). geringschätzig zur Bezeichnung demokratisch zweifelhafter, nicht legitimer oder totalitärer Regierungen verwendet. Dies sagt bereits alles.

Die rot-grüne Politik des BAFU hat „Klimaregime“ geschrieben, meinte aber mit Sicherheit „Klimadiktatur“. Der Vorsteher, Bundesrat Leuenberger, wollte bereits nach der Minarette- Abstimmung dem Volk seine Rechte entziehen. **ENDLICH** wäre es an der Zeit dieses Departement gehörig auszumisten und zu desinfizieren!!

08.02.10 Der 4. Bericht des IPCC wird immer mehr zur totalen Lüge!

Der Kölner Stadt Anzeiger hat in seiner heutigen Ausgabe unter dem Titel „Africagate“ weitere Fehler des 4. Sachstandsberichts des Weltklimarats aufgezeigt. [Lesetipp](#)

Die Niederlande sind ein weiteres Beispiel: So heisst es im 4. Bericht des Weltklimarats, „dass das Land sowohl von der Steigung des Meeresspiegels als auch durch Überschwemmungen der Flüsse gefährdet ist, denn 55 Prozent des Landes liegen unter dem Meeresspiegel.“ Nur 26 Prozent der Fläche der Niederlande, (die 41 525 Quadratkilometer beträgt), liegen unter dem Meeresspiegel. Die niederländische Umweltministerin Jaqueline Kramer glaubt diesen Humbug des Meeresspiegelanstiegs nicht und verlangt eine Untersuchung. Mehr dazu unter [EIKE](#)

06.02.10 Schwerste Schneefälle seit 90 Jahren erwartet

Einer der heftigsten und gefährlichsten Schneestürme der vergangenen Jahre ist über die US- Ostküste hereingebrochen. Der Verkehr kam vielerorts zum Erliegen, in zahlreichen Haushalten fiel der Strom aus. Die Lage sei äusserst gefährlich, meldet der nationale Wetterdienst. Und auf Mitteleuropa rollt gegen Mitte Woche

eine weitere Kältewelle zu. Globale Erwärmung oder Abkühlung? Wetter. Die aktuellen [Satellitenmessungen](#) haben für den Januar eine Erwärmung von 0,7 Grad errechnet. Mit anderen Worten: Während auf der Nordhalbkugel ein richtiger Winter stattfindet, ist auf der Südhalbkugel ein heisser Sommer. Somit ist unsere Wahrnehmung in Zusammenhang mit Klima absolut nicht relevant. Vor allem aber stellt sich wieder einmal die Frage, wie viel Sinn es macht, eine globale Temperatur zu erfassen. [Globales Klima](#)

05.02.10 Antarktis: Neumayer-Station III erfolgreich angehoben

Wollte uns in den vergangenen Monaten und Jahre nicht jemand klar machen, dass die Pole abschmelzen??

Das Gegenteil ist der Fall. [Bericht](#) des Alfred Wenger Institut für Polar- und Meeresforschung.

01.02.10 NODC verändert die Daten des Ozean-Wärmegehalts: Jetzt abnehmend – GISS- Projektion falsch

Das National Oceanographic Data Center (NODC) hat kürzlich seine Daten für den Wärmegehalt der Ozeane (Ocean Heat Content [OHC]) im 4. Quartal 2009 und die Jahreszahlen 2009 überarbeitet. [Quelle und gesamter Bericht](#) mit interessanten Details.

30.01.10 Energie- Irrtum

Wie lange gibt es noch Erdöl, Kohle, Erdgas? Können erneuerbare Energien diese Energierohstoffe ersetzen? Wie gross ist der Einfluss von CO2 auf das Klima? Auf diese Fragen geht Hans-Joachim Zillmer in seinem Buch „Der Energie- Irrtum ein. Ein kurze Debatte um Energie auf [You Tube](#).

29.01.10 Lachen ist gesund!

Gleich zwei Beiträge konnte ich heute im Web finden, welche uns an diesen kalten Tagen ein warmes Lächeln über die Klimaerwärmung beschert. In seiner Rede, zur Lage der Nation, erwähnte US-Präsident Obama die „überwältigenden wissenschaftlichen Beweise für den Klimawandel“ („I know that there are those who disagree with the overwhelming scientific evidence on climate change“). Die Zuhörer, inkl. Vize, konnten ihr Lachen nicht zurückhalten. [You Tube](#)

Ein ZDF-Beitrag von Mitte Dezember zum Thema [„Klima und Weltfrieden“](#) bringt sicher auch Sie zum lachen.

26.01.10 Datenskandal auch in den USA!

„2009 das wärmste Jahr der Neuzeit“! So und ähnlich lauten die Wetter-Rekordmeldungen welche uns in regelmässigen Abständen aufgetischt werden. Dass diese Rekorde nur dank Datenmanipulation zustande kommen, wurde schon seit „Climategate“ vermutet. Doch das Ausmass scheint grenzenlos zu sein. Staunen Sie selbst wie wissenschaftlich die Wissenschaftler die Menschheit belügen. Der US-Wettermann John Coleman hat in seiner bemerkenswerten Sondersendung [„Global Warming: The Other Side“](#) die Hintergründe aufgezeigt. Sehen Sie hier den vierten Teil der Reportage mit deutschen Untertiteln

25.01.10 Die nächste Kältewelle kommt!

Während bei uns zurzeit noch normale Winter- Temperaturen herrschen, und SF DRS, neue, völlig unsinnige [Studien](#) veröffentlicht, rollt bereits der nächste Schub kalter Luft heran. Osteuropa vermeldet bereits wieder [erste Kälteopfer](#), doch die grosse Kälte folgt erst noch. Auf's Wochenende hin wird auch Mitteleuropa fest in frostigem Griff sein. Wetten das..., kein einziges Klimamodell weder die Kältewelle vom Neujahr noch die polare Kälte welche nun folgt, vorausgesagt hat. Das [Met-Office](#) in England hat seine milden Winter- Prognosen ja schon Anfangs Januar

korrigieren müssen. „[Wasserschlacht wegen El Niños](#)“ berichtet SF DRS heute. Doch was auf den ersten Blick nach einer starken Erwärmung in der Olympiastadt Vancouver aussieht, ist lediglich eine [leichte Erwärmung](#) infolge eines mäßigen El Niños, welcher nur leicht über den Normalwerten liegt. Die Dramatik der globalen Erwärmung wird weiterhin mit allen zur Verfügung stehenden (Staats-) Mittel gesucht. Eine Schande!!!

25.01.10 Ein Konsens der keiner war!

Wer etwas wusste, sagte nichts. Und wer mehr weiss sagt auch nichts. Dies ist der Konsens der Klima-Wissenschaftler. Studien und Daten Gleichgesinnter wurden weder hinterfragt noch kritisch analysiert. Lesen Sie mehr dazu [hier](#)

20.01.10 Die Klima-Hitzköpfe

Der Tages Anzeiger scheint eine neue, offene Linie einzuschlagen. Entgegen den staatlichen Medien ist dies bereits der zweite klimakritische Bericht in diesem Jahr. „Die Uno muss ihre Warnung überprüfen, dass sämtliche Himalaya-Gletscher bis 2035 verschwinden könnten – sie basiert offenbar auf einer schlampigen Recherche“. [Tages Anzeiger](#)

20.01.10 Wo ist die Erwärmung geblieben?

Stephen Schwartz vom Brookhaven National Laboratory ist der Leitautor einer Studie, welche die Gründe für die Abweichung zwischen den IPCC- Schätzungen und der Wirklichkeit untersucht. [Bericht](#)

19.01.10 Umweltschutz als neue Weltreligion

„Biblische Plagen wie Hungersnöte und Sintfluten gelten nicht mehr als gottgewollt, sondern vom Menschen gemacht. Ist der Umweltschutz die neue Weltreligion“. Mit dieser Erklärung präsentierte der TV Sender „3Sat“ heute einen Bericht zum Schmunzeln, vor allem aber zum Nachdenken über die neuen Propheten und Aposteln der Klimasekte. [Video 6 Min.](#)

16.01.10 Es ist an der Zeit die gefälschte CO2 Wissenschaft zu überarbeiten

"Die Klimawissenschaft ist eine ergiebige Einnahmequelle mit Nobelpreisen, einem Oscar, Milliarden Forschungsgeldern, massiven Steuereinnahmen und Wohlstand für die Ausbeuter"! Mit diesen bitteren Worten beginnt der kanadische Klimaforscher Prof. em. Tim Ball seinen Artikel zum Thema Climategate. [Bericht](#)

12.01.10 Das Ende der Unschuld

Der Kölner Stadt Anzeiger bringt es auf den Punkt, Schweinegrippe und Klimawandel sind nur zwei Beispiele: Forscher riskieren ihren Ruf, wenn sie Annahmen wie Gewissheiten darstellen und keinen Zweifel zulassen. Mit solchen unlauteren Methoden wird Vertrauen verspielt. [Bericht](#)

11.01.10 IPCC- Chef Pachauri gerät in der indischen Presse unter Druck.

Während seiner Amtszeit, zuerst ab 1982 als Direktor, dann ab 2001 als Generaldirektor des „The Energy Research Institute (TERI)“ war Pachauri Vorstandmitglied der „Oil and Natural Gas Commission (ONGC)“, „Indian Oil Corporation (IOC)“ und „National Thermal Power Corporation (NTPC)“, drei der größten indischen öffentlichen Energiekonzerne, die allesamt gemäß der Art ihrer Geschäfte wesentlich zur Emission von Treibhausgasen beitragen. Nach dem IPCC tragen diese Emissionen zum wachsenden CO2-Fußabdruck des Landes bei und beschleunigen die globale Erwärmung.

Der Held des Klimawandels war zwischen Juni 2006 und Juni 2009 unabhängiger Direktor im Vorstand des ONGC und war währenddessen berechtigt, erste Klasse zu fliegen und in Fünf-Sterne-Hotels zu logieren. Quelle: [India Today](#)
Und Pachauri soll der weltgrößte Umweltschützer sein??

10.01.10 Wo bleibt die Klimaerwärmung?

Nachdem sich die NZZ Ende Jahr mit einer kritischen Klimabetrachtung gemeldet hat, folgt eine Woche später auch der „Tages Anzeiger“ mit einer ungewohnt provozierenden Frage. „Wo bleibt die Klimaerwärmung?“ Grossbritannien erlebt die längste Kältewelle seit 1981. Peking verzeichnet den kältesten Morgen seit 40 Jahren. Der [Bericht](#) vom 07.01.2010.

05.01.10 Berichterstattung für die eine Sache

Zu Zeiten der Klimakonferenz wurden wir richtiggehend überflutet mit neusten Studien welche die globale Erwärmung beweisen sollen. Jeder Strohhalm wurde genutzt, jede Meldung zur baldigen Katastrophe erklärt. Und nun? Kältewelle über Europa, Asien, China und Nordamerika. Keine fiktive Theorie, sondern Realität. Doch die Medien halten sich vornehm zurück. Eine Katastrophenberichterstattung zur Kältewelle passt nun einmal nicht ins Konzept einer globalen Erwärmung. Auch wenn es sich hierbei lediglich um eine kurzzeitige Wetterkapriole handelt, so sind es gerade die Klimahysteriker und mit ihnen die staatlichen Medien, welche jede Eisschmelze, jeden Hurrikan und kurzfristige Hitzewellen, als Beweise der globalen Erwärmung darlegen. Die Obdachlosen und Kältetote des Winters 2009/10 werden es ihnen verdanken.